

Berufsstolz-Preis in der Pflege

Die Rechtsdepesche im Gesundheitswesen mit dem Herausgeber Prof. Dr. Volker Großkopf (Köln) sowie der Pflegewissenschaftlerin Prof.in Dr. Angelika Zegelin (Dortmund) und dem Anleiten2Go GmbH Inhaber Dr. German Quernheim (Montabaur) verleihen 2023 erstmals den Berufsstolz-Preis in der Pflege. Die Preise sind in einer Gesamthöhe **3.000 EURO** dotiert und gliedern sich wie folgt auf:

1. Preis in Höhe von 1600 Euro
2. Preis in Höhe von 800 Euro
3. Preis in Höhe von 600 Euro

Zusätzlich vergibt der Hogrefe-Verlag noch einen Büchergutschein im Wert von 300 Euro.

Zielgruppe sind Pflegefachpersonen, die ihren Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz haben. Zukünftig soll der Berufsstolz-Preis regelmäßig vergeben werden. Die Termine werden veröffentlicht und die Preise werden im Rahmen des Interdisziplinären WundCongress (IWC) www.wundcongress.de am 30.11.2023 in Köln übergeben.

In Frage kommen: Curricula/Unterrichtsbeschreibungen, Praxisprojekte, Abschlussarbeiten, wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Berufsstolz in der Pflege (in angegebener Fassung und bei Auswahl auch in Originalumfang). Dazu finden sich reichliche Ideen im Arbeits- und Mutmachbuch „Berufsstolz in der Pflege“ (Quernheim/Zegelin 2021, 2. Auflage Bern: Hogrefe).

Formale Kriterien für einzureichende Unterlagen sind:

- Deckblatt (Thema, Kontaktadresse und Email)
- Kurzdarstellung zu Beginn
- Gerne: Fotos, Abbildungen usw.
- Literaturverzeichnis
- Umfang maximal 6-10 Seiten

Zusendungen sind ausschließlich in digitaler Form bis zum 31.10.2023 einzureichen.

Kriterien der Preisvergabe

- Kreative Ideen/Innovation
- Wissenserweiterung zur Berufsstolz-Entwicklung
- Fundierung
- Nachhaltigkeit und Reichweite
- Formalien (Layout, Rechtschreibung usw.)

(Fantasien reichen nicht, sondern nur wenn Ideen in der Praxis umgesetzt wurden, werden diese zur Preisvergabe berücksichtigt)

Nach der ersten Sichtung der eingegangenen Unterlagen wird eine Vorauswahl vorgenommen. Die Preisträger werden benachrichtigt und zur Preisverleihung eingeladen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einreichung

G&S Verlag GbR
Prof. Dr. Volker Großkopf
Redaktion Rechtsdepesche
Salierring 48, 50677 Köln

Mailadresse verlag@rechtsdepesche.de